

zu § 8 I Die Finanzierung der Gemeindeaufgaben**Schema 2****Die Einnahmequellen der Gemeinden****A. Öffentliche Abgaben**

- **Begriff:** von einem Hoheitsträger zur Erzielung von Einnahmen hoheitlich auferlegte Geldleistungen...
- I. **Gebühren**
 - **Begriff:** ...als Gegenleistung für konkret in Anspruch genommene öffentliche Leistungen
 - **Beispiele:** Benutzungsgebühren für Strom, Wasser, Müllabfuhr, öff. Schwimmbäder, Kindergärten; Verwaltungsgebühren für Beglaubigung von Urkunden, Ausstellen eines Reisepasses etc.
 - **Rechtliche Grundlagen:** Gebührensatzung nach §§ 4 und 5 NKAG, § 8 Nr. 1 NGO und Spezialgesetz
 - **Bemessungsgrundsätze:** Kostendeckungsprinzip, Äquivalenzprinzip (mit Wirklichkeits- und Wahrscheinlichkeitsmaßstab bei Benutzungsgebühren, § 5 III 1, 2 NKAG)
 - II. **Beiträge**
 - **Begriff:** ...als Gegenleistung für die Möglichkeit der Inanspruchnahme oder besondere Vorteile öffentliche Einrichtungen
 - **Beispiele:** Abwasserbeiträge, Fremdenverkehrsbeiträge, Kurtaxe, Erschließungsbeiträge
 - **Rechtliche Grundlage:** Beitragssatzung nach §§ 6 ff. NKAG oder Spezialgesetz
 - III. **Steuern**
 - **Begriff:** ...die nicht eine Gegenleistung für eine besondere öffentliche Leistung darstellen¹
 - **begrenzt**es Steuererhebungs- und erfindungsrecht der Gemeinden, § 3 NKAG
 - **Finanzierung** durch Gebühren und Beiträge vorrangig, vgl. § 83 II NGO
 - 1) Realsteuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer), vgl. Art. 106 VI GG
 - 2) Örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern, vgl. Art. 106 VI GG
 - 3) Anteil an der Einkommensteuer, vgl. Art. 106 V GG
 - 4) Anteil an der Umsatzsteuer, vgl. Art. 106 Va GG

B. Privatrechtliche Erträge und Entgelte

- Vermögenserträge (Miete, Pacht, Zinsen etc.)
- Gewinne aus privatrechtl. organisierten wirtschaftl. Unternehmen und öffentl. Einrichtungen
- Konzessionsabgaben (z.B. von Energieversorgungsunternehmen)
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (beachte aber Einschränkungen nach § 97 NGO)

C. Finanzausweisungen

- I. **Finanzausweisungen** aus dem *kommunalen Finanzausgleich* gemäß Art. 57 IV, 58 NdsVerf²
 - darin enthalten Gemeindeanteil am Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 VII GG
 - über Nds. Finanzverteilungsgesetz (NFVG) und Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG)
 - 1) Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, §§ 2 S. 1 Nr. 3, 12 NFAG (kostenorientiert)
 - 2) Schlüsselzuweisungen, §§ 2 S. 2, 3 ff. NFAG (allgemeine Ausstattung, steuerkraftorientiert)
 - 3) Bedarfszuweisungen, §§ 2 S. 1 Nr. 1, 13 NFAG (zusätzlich in Ausnahmefällen)
- II. **Spezielle Finanzausweisungen**
 - 1) Vom Land weitergegebene und ergänzte Finanzhilfen des Bundes für besonders bedeutsame Investitionen, Art. 104a GG u. Spezialgesetze (z.B. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz)
 - 2) Ausgleichsleistungen des Bundes für Sonderbelastungen, Art. 106 VIII GG

D. Kreditaufnahmen

- beachte Einschränkungen nach §§ 83 III, 92 NGO

(Datei: Schema 2 (VwR II))

¹ Vgl. Legaldefinition in § 3 I Abgabenordnung.² Siehe dazu NdsStGH, StGHE 3, 136 [1995]; 3, 299 [1997]; Urt. v. 16.05.2001 (6/99 u.a.).